Ordnung für die Gerichtsgebühren beim Bischöflichen Konsistorium Augsburg

Gemäß c. 1649 § 1 CIC wird folgende Gebührenordnung für das Bischöfliche Konsistorium Augsburg erlassen:

§1

1. Ordentliches Verfahren 1.Instanz:	200,00 Euro (bzw. 400,00 DM)
2. Ordentliches Verfahren 2.Instanz:	100,00 Euro (bzw. 200,00 DM)
3. Dokumentenverfahren:	die jeweiligen römischen Gebühren
4. Privilegium Fidei-Verfahren:	die jeweiligen römischen Gebühren
5. Nichtvollzugsverfahren:	50,00 Euro (bzw. 100,00 DM)

§2

Bei Nachweis der Bedürftigkeit können die Gerichtskosten im Einzelfall durch Dekret des Offizials ermäßigt oder erlassen werden.

§3

Auslagen für Zeugen, Gutachter oder Dolmetscher gehen zu Lasten der Partei, die den diesbezüglichen Antrag gestellt hat, bzw. zu Lasten der klagenden Partei, wenn diese Auslagen aufgrund c. 1452 CIC, c. 1471 CIC oder c. 1680 CIC erforderlich sind. Bei Nachweis der Bedürftigkeit können diese Kosten im Einzelfall ganz oder teilweise von der Gerichtskasse übernommen werden.

§4

Diese Gebührenordnung tritt am 01.04.2001 in Kraft

Augsburg, den 18.01.2001

[Unterschrift / Siegel]
Dr. Viktor Josef Dammertz OSB
Bischof von Augsburg